



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Frucht deß Kriegs welcher wider Gott geführt wird/ oder Peynliche Würckungen der Todt-Sünd**

**Schwertfer, Wenzel**

**Jngolstatt, 1661**

§. V. Das ander Mittel ist/ daß man sich deß Todts absonderlich wol  
erinnere.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46282)

schmachten will/ da hat man vor Herren Diensten nit Zeit ihr abzuwartē. Wer wil nit sagen/ daß disen am Hirn gebreche? Der nit alles versucht vmb seiner Seel Seeligkeit willen ( sagt Guaricus Abbas serm. 4. de Epiphan.) Der ist ihm selbst feind / ja er ist nit recht geschaid; wie thäten sie vil besser/ wann sie vnder dem Vorwand ainiger Erlüftung/ vnd daß sie von dem Last der Geschäften etwas verschnauffen wolten / sich einem geistreichen Mann vndergebenen/ vnd mit ihm von ihrer Seel Seeligkeit handleten. Aber wenig seynd deren / die sich auff dises verstehen wollen

S. V.

Das ander Mittel ist / daß man sich des Todts absonderlich wol erinnere.

Der Mensch solle ihm den Tode nit nur ins gemain / sonder dergestalt

gefällt vor Augen stellen / daß er ihm einbilde / wie er einmahl sterben / vnd sein Seel von dem Leib Abschied nemen werde. Dises kan gar gelegentlich geschehen / wann du siehest ein Leich herauß tragen etwan vonn deiner Freundschaft / zu dem du ein sonderbare Neigung gehabt hast / als er noch im Leben war.

Vnd wann dir etwan dergleichen Gelegenheit an die hand gehet / wirdt gar dienlich seyn / daß du dich in ein Zimmerlein begehst / vnd nur ein kurze Zeit dir einbildest / wie man dich eben auff dise weisß werde einmahl zu Grab tragen ; vnd du wirst erfahren / daß dir dieses gar nutz seyn werde. Du wirst darbey ein guter Philosophus werden / wie Antoninus Pius der Kayser ( so billich ein Christlicher Kayser zunen- nen ist ) geredt hat / du wirst sehen / daß dein Gemüth dardurch gar tauglich gemacht

gemacht werde / hohe Gedanken zu-  
 führen. Damit du aber dergleichen  
 Betrachtung mit besserem Nachdruck  
 anstellen mögest / wil ich dir etliche  
 Puncten andeuten / welche ich von  
 einem frommen heiligen / vnd hoche-  
 leuchten Man- Gerardo Zutphaniensi  
 abgeschrieben hab auß seinem Buech /  
 welches er schreibt de reformatione  
 virium animæ cap. 21. diser lehrt / daß  
 man auff nachfolgende Weiß den Todt  
 betrachten solle.

S. VI.

### Weiß vnd Formb den Todt zu betrachten.

**E**rstlich / damit du das Sterbßünd-  
 lein je vnd allezeit verdacht habest /  
 solst du fleißig bedencken / daß der Todt  
 vnversehens vber dich kommen werde /  
 nit anderst als ein Dieb. Wann du  
 am wenigsten verhoffen wirst / vnd  
 wann du am mindesten wirst dar-  
 ber acht